



Akkreditierung gilt für Gruppe V, Modul: Immissionsschutz - Ermittlung von Geräuschen

Messstelle nach §29b BImSchG

## Schalltechnische Untersuchung

zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung "St.-Florian-Straße I" in der Stadt Senden, Landkreis Neu-Ulm.

Stadt Senden

Auftraggeber: Hauptstraße 23

89250 Senden

Abteilung: Immissionsschutz

Auftragsnummer: 5654.0 / 2016 - RK

Datum: 28.06.2016

Sachbearbeiter: Roman Knoll

Telefonnummer: 0821 / 99 86 880

E-Mail: Roman.knoll@ib-kottermair.de

Berichtsumfang: 29 Seiten

## Inhaltsverzeichnis

Zuam	menrassung	3
1.	Aufgabenstellung	8
2.	Ausgangssituation	8
2.1.	Örtliche Gegebenheiten	8
3.	Quellen- und Grundlagenverzeichnis	9
3.1.	Rechtliche Grundlagen	9
3.2.	Planerische und sonstige Grundlagen	9
4.	Immissionsschutzrechtliche Vorgaben	10
4.1.	Allgemeine Anforderungen an den Schallschutz	10
4.2.	Anforderungen nach DIN 18005-1, Beiblatt 1	10
4.3.	Geräuschkontingentierung nach DIN 45691:2006-12	11
4.4.	Grundsätzliche Aussagen über die Mess- und Prognoseunsicherheit	13
5.	Kontingentierung	14
5.1.	Allgemeines	14
5.2.	Immissionsorte	14
5.3.	Bestimmung der Vorbelastung und der Planwerte LPI	15
5.4.	Durchführung der Emissionskontingentierung	16
5.5.	Zusatzkontingente für einzelne Richtungssektoren	17
6.	Anlagen: Grafiken, Berechnungsergebnisse und EDV-Eingabe- und Rechendaten	18
7.	Anlage 1: Berechnung der Vorbelastung und der Planwerte	
8.	Anlage 2: Berechnung Kontingentierung	18
9.	Anlage 3: Gebietseinstufung der Immissionsorte	18

#### Zuammenfassung

Die Stadt Senden plant die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung "St.-Florian-Straße I", im Landkreis Neu-Ulm. Durch unser Ingenieurbüro waren die neu geplanten Gewerbegebietsflächen mit einem Emissionskontingent  $L_{EK}$  so zu belegen, dass an den schützenswerten (Wohn-) Bebauungen die zutreffenden Orientierungswerte der DIN 18005 (Bearbeitungsgrundlage /3/) auch unter Berücksichtigung von Vorbelastungen eingehalten werden können.

#### Vorbelastung:

satzkontingente.

Mit den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet St.-Florian-Straße II" sind an den Immissionsorten IO 1 bis IO 13 bereits Vorbelastungen gegeben. Die Vorbelastungen wurden unter Berücksichtigung der festgesetzten Emissionskontingente an den Immissionsorten berechnet um die entsprechenden Planwerte für die Kontingentierung des Bebauungsplanes "St.-Florian-Straße I" zu erhalten.

<u>Die Kontingentierung des neuen Gewerbegebiets führte zu folgendem Ergebnis:</u>
Entsprechend dem Formalismus der DIN 45691:2006-12 "Geräuschkontingentierung"
/7/ wurden unter ausschließlicher Berücksichtigung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung für die Bauflächen die in der Tabelle\_1 aufgeführten Emissionskontingente angesetzt. Für die unten aufgeführten Flächen erhöhen sich die Emissionskontingente für die unter Kapitel 5.5 dargestellten Richtungssektoren zusätzlich um bestimmte Zu-

Tabelle 1: Emissionskontingent (L<sub>EK</sub>) der Kontingentflächen

Emissionsf	äche	Emissionskontingent				
Bezeichnung	Größe	Tag (L <sub>EK,tags</sub> )	Nacht (L <sub>EK,nachts</sub> )			
TF1	11.060,3 m <sup>2</sup>	62 dB(A)	47 dB(A)			
TF2	9.354,1 m <sup>2</sup>	62 dB(A)	47 dB(A)			
TF3	4.581,4 m <sup>2</sup>	62 dB(A)	47 dB(A)			

Zusammenfassend lässt sich somit die Aussage treffen, dass auf der Basis der vorliegenden Planungsgrundlagen und Rechenvorgaben aus schalltechnischer Sicht keine Bedenken hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungsplanes bestehen.

Mit den nachfolgend als Festsetzungsvorschläge für den Bebauungsplan aufgeführten Maßnahmen ist gewährleistet, dass die Geräuscheinwirkungen aus dem Plangebiet nicht zu einer Verfehlung des angestrebten Schallschutzzieles führen.

# Für die Bebauungsplansatzung werden folgende Festsetzungen vorgeschlagen:

Innerhalb des Bebauungsplangebietes sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen) zulässig, deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L<sub>EK</sub> nach DIN 45691:2006-12 "Geräuschkontingentierung" weder tags (6.00 h - 22.00 h) noch nachts (22.00 h - 6.00 h) überschreiten. Die Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Tabelle 2: Emissionskontingente B-Plan "St.-Florian-Straße I"

Emissions	sfläche	Emissionskontingent					
Bezeichnung	Größe [m²]	Tag (L <sub>EK,tags</sub> )	Nacht (L <sub>EK,nachts</sub> )				
TF1	11.060,3 m <sup>2</sup>	62 dB(A)	47 dB(A)				
TF2	9.354,1 m <sup>2</sup>	62 dB(A)	47 dB(A)				
TF3	4.581,4 m <sup>2</sup>	62 dB(A)	47 dB(A)				

Hinweis: Die L<sub>EK</sub>-Werte sind in den betreffenden Flächen im Bebauungsplan einzutragen bzw. im Satzungstext zu beschreiben. Für die Fläche "TF1" lautet z.B. der Eintrag: Emissionskontingent (kurz L<sub>EK</sub>) tags/ nachts 62 dB(A) / 47 dB(A).

Für die kontingentierten Flächen erhöhen sich die Emissionskontingente L<sub>EK</sub> für die im Plan dargestellten Richtungssektoren um folgende Zusatzkontingente L<sub>EK, zus</sub>:

Tabelle 3: Sektoren mit L<sub>EK,zus</sub>

Richtungssektor (S <sub>k</sub> )	Zusatzkontingent [in dB(A)]										
Richtungssektor (Sk)	Tag (6-22 Uhr)	Nacht (22-6 Uhr)									
A	8	8									
В	6	6									
С	5	5									
D	3	3									
Е	4	4									
F	0	0									
Be.	Bezugspunkt für Sektor im GK-System:										
Rechtswert	(X): 4356079,91 - Hochwert (Y	Y): 5356538,89									

- Die Prüfung der planungsrechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5, wobei in den Gleichungen (6) und (7) für Immissionsorte j im Richtungssektor k L<sub>EK,i</sub> durch L<sub>EK,i</sub> + L<sub>EK,zus,k</sub> zu ersetzen ist.
- Ein Vorhaben ist schalltechnisch zulässig, wenn der nach TA Lärm:1998-08 unter Berücksichtigung der Schallausbreitungsverhältnisse zum Zeitpunkt der Genehmigung berechnete Beurteilungspegel Lr der vom Vorhaben ausgehenden Geräusche an allen maßgeblichen Immissionsorten das jeweilige Immissionskontingent L<sub>IK</sub> ggf. einschließlich der Zusatzkontingente nicht überschreitet. Die Relevanzgrenze der DIN 45691:2006-12 ist zu beachten.

- Als Bezugsfläche zur Ermittlung der zulässigen Lärmemissionen aus dem Betriebsgrundstück(en) ist das Grundstück innerhalb der festgesetzten Kontingentfläche heranzuziehen.
- Erstreckt sich die Betriebsfläche eines Vorhabens über mehrere Teilflächen, so ist dieses Vorhaben dann zulässig, wenn der sich ergebende Beurteilungspegel nicht größer ist als die Summe der sich aus den Emissionskontingenten ggf. zuzüglich der Zusatzkontingente vergebenden Immissionskontingente.
- Für die in Gewerbegebieten ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 8, Abs. 3, Nr. 1 BauNVO (Betriebsleiter, Betriebsinhaber, Aufsichtsperson), sind Vorkehrungen zum Schallschutz auf Grundlage der DIN 4109 zu treffen. Die Einhaltung der Anforderungen der DIN 4109 ist mit dem Bauantrag durch geeignete Nachweise zu belegen. Der geforderte Schallschutznachweis nach DIN 4109 ist sowohl auf den angemessenen Schutz gegen Verkehrslärm nach DIN 18005-1, als auch auf den Schutz gegen Gewerbelärm (aus benachbarten Gewerbeflächen) nach TA Lärm abzustellen. Die Wohnnutzungen und Schutzmaßnahmen sind so anzuordnen, dass keine Beschränkung der Nutzung benachbarter Gewerbequartiere resultiert.

## In die Hinweise zur Satzung ist aufzunehmen:

- Bei der Neuerrichtung und Änderung von Bauvorhaben bzw. im Genehmigungsverfahren ist mit der Bauaufsichtsbehörde die Vorlage eines Lärmschutzgutachtens auf Basis der Ermächtigung der BauVorlV abzustimmen. Auch im Freistellungsverfahren ist die schalltechnische Untersuchung des Vorhabens im Hinblick auf die Einhaltung der o.g. Emissionskontingente erforderlich.
- Die in diesem Bebauungsplan genannten Normblätter und Richtlinien können bei der Stadt Senden, Zimmer xx (zu empfehlen dort, wo der B-Plan zur Einsicht ausliegt) an Werktagen während der Geschäftszeiten eingesehen werden.

Oder (Alternative, wenn DIN-Normen etc. bei der Stadt nicht vorhanden/einsehbar)

 Die in diesem Bebauungsplan genannten Normblätter und Richtlinien können beim Landratsamt Neu-Ulm, Zimmer xx an Werktagen während der üblichen Geschäftszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Oder (Alternative, wenn DIN-Normen etc. beim Landratsamt nicht vorhanden/einsehbar)

 Die in diesem Bebauungsplan genannten DIN-Normblätter, ISO-Normen und VDI-Richtlinien sind beim Deutschen Patentamt archivmässig gesichert niedergelegt.

# In die Begründung zum Bebauungsplan sind für die Planung nach /13/ folgende Hinweise aufzunehmen:

- Für den Bebauungsplan wurde die schalltechnische Untersuchung mit der Auftragsnummer 5654.0 / 2016 RK der Ingenieurbüro Kottermair GmbH vom 28.06.2016
  angefertigt, um die Lärmimmissionen aus dem Plangebiet zu quantifizieren und in
  Hinblick auf die Wahrung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Umfeld des
  Plangebiets begrenzen zu können.
- Die Emissionskontingente L<sub>EK</sub> sind keine Orientierungs- oder Immissionsrichtwerte oder -anteile. Im künftigen konkreten Verwaltungsverfahren sind die, sich aus den Emissionskontingenten ergebenden Immissionskontingente L<sub>IK</sub> ggf. zuzüglich der Zusatzkontingente als Immissionsrichtwertanteile zu betrachten, mit der Folge, dass der nach TA Lärm unter Berücksichtigung der Schallausbreitungsverhältnisse zum Zeitpunkt der Genehmigung berechnete Beurteilungspegel L<sub>r</sub> der vom Vorhaben ausgehenden Geräusche an allen maßgeblichen Immissionsorten das jeweilige Immissionskontingent L<sub>IK</sub> (ggf. mit Zusatzkontingent) nach DIN 45691:2006-12 nicht überschreiten darf.
- Bei Bauvorhaben auf den Bebauungsplanflächen sollten bereits im Planungsstadium schallschutztechnische Belange berücksichtigt werden. Insbesondere sollten die Möglichkeiten des baulichen Schallschutzes durch eine optimierte Anordnung der Baukörper, der technischen Schallquellen an den Baukörpern und der Schallquellen im Freien genutzt werden. Durch Abschirmung von Schallquellen durch Gebäude und/oder aktive Schallschutzmaßnahmen ist eine erhöhte Geräuschemission möglich.
- Die relevanten Immissionsorte sind der Anlage 2.1 der schalltechnischen Untersuchung 5654.0 / 2016 RK der Ingenieurbüro Kottermair GmbH vom 28.06.2016, zu entnehmen.

#### Hinweis für den Planer zum weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens:

Die Aufteilung und genaue Bezeichnung der Flächen sowie deren Emissionskontingente  $L_{\text{EK}}$  (Kontingentierung) sind, entsprechend dieser schalltechnischen Untersuchung in den Bebauungsplan zu übernehmen. Bei einer evtl. Änderung von Flächen im weiteren Bebauungsplanverfahren muss die Kontingentierung überarbeitet werden, da bei Abweichungen das Gesamtkonzept nicht mehr schlüssig ist.

## Hinweis zu den Emissionskontingenten:

Die zulässigen Emissionen eines Gewerbetriebes sind abhängig von der Grundstücksgröße bzw. seiner Emissionsfläche. Die tatsächlich mögliche Schallleistung kann höher liegen, sofern eine schalloptimierte Planung in Bezug zu den Immissionspunkten erfolgt (z.B. Betriebsgebäude so planen, dass Emissionen auf Außenflächen durch das Gebäude selbst abgeschirmt werden, ggf. aktive Schallschutzmaßnahmen zu den Immissionspunkten errichtet werden, usw.).

Altomünster, den 28.06.2016

Andreas Kottermair

Beratender Ingenieur

Roman Knoll

## 1. Aufgabenstellung

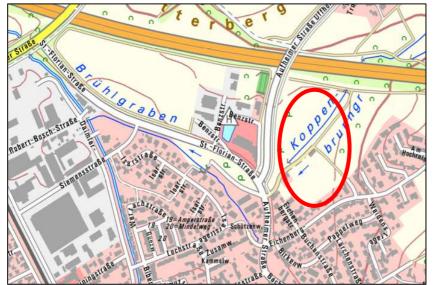
Die Stadt Senden plant die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung "St.-Florian-Straße I", im Landkreis Neu-Ulm. Vor diesem Hintergrund ist durch unser Ingenieurbüro durchzuführen:

- Die lärmschutztechnische Verträglichkeitsuntersuchung nach DIN 45691:2006-12 mit Prüfung, welche Emissionskontingente den vorgesehenen gewerblichen Bauflächen unter Beachtung der Vorbelastungen, möglichen Zusatzbelastungen, der angrenzenden Wohnnutzungen und der immissionsschutzrechtlichen Vorgaben zugeteilt werden können,
- 2. Festsetzung von Richtungssektoren, soweit erforderlich/möglich,
- 3. Erarbeiten von Textvorschlägen für Satzung und Begründung zum Bebauungsplan.

## 2. Ausgangssituation

## 2.1. Örtliche Gegebenheiten

Die Stadt Senden liegt südlich der Städte Ulm und Neu-Ulm im Tal der Iller und besitzt durch die vierspurig ausgebaute Bundesstraße B 28 einen überregionalen Anschluss an



das Fernstraßennetz. Dabei reicht die Wohnbebauung der Stadt aufgrund der hohen Geräuschemissionen der Bundesstraße nicht bis unmittelbar an die Straße heran. Hinsichtlich der beabsichtigten Planung gliedert sich das umliegende Gebiet in östlicher, südlicher und nördlicher Richtung, getrennt durch die B 28 in Wohnen,

mit Flächen der Gebietsnutzung Mischgebiet und Allgemeines Wohngebiet. Im Westen schließt der Bebauungsplan "Gewerbegebiet St.-Florian-Straße II" an (s. Grafik nach Grundlage /10/).

## 3. Quellen- und Grundlagenverzeichnis

## 3.1. Rechtliche Grundlagen

- /1/ Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), geändert durch Artikel 1, Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1740)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO), Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.
   Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) geändert worden ist", Stand: Neugefasst durch Bek. v. 23.1.1990 I 132; geändert durch Art. 3 G v. 22.4.1993 I 466
- DIN-Richtlinie 18005-1, "Schallschutz im Städtebau", Teil 1 Berechnungsverfahren, Beuth Verlag, Berlin, vom Juli 2002, mit Beiblatt 1 "Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung", vom Mai 1987
- 74/ TA Lärm "Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm", Sechste AVwV vom 26.08.1998 zum Bundes-Immissionsschutzgesetz
- /5/ Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, RLS 90, Ausgabe 1990, Stand: April 1990
- /6/ Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutz-gesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung -16. BImSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036)
- /7/ DIN 45691:2006-12, Geräuschkontingentierung vom Dezember 2006
- /8/ DIN 4109 "Schallschutz im Hochbau" Stand: 11/89
- /9/ DIN ISO 9613-2, Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren, Oktober 1999

### 3.2. Planerische und sonstige Grundlagen

- /10/ Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Geodatenonline: DFK und Höhendaten im GK-System, Juni 2016
- /11/ Bebauungsplan der Stadt Senden mit der Bezeichnung "St.- Florian-Straße II" mit Satzung und Begründung, sowie Planzeichnung, Stand 15.05.2007
- /12/ Schalltechnische Untersuchung durch unser Büro zum damals geplanten Bebauungsplan St.- Florian-Straße, der Stadt Senden, Landkreis Aichach-Friedberg, Az. 2581.0/2005-RT, vom 05.09.2005
- /13/ Entwurf zum Bebauungsplan St.- Florian-Straße I" mit Satzungsentwurf und Planzeichnung, Stand 25.05.2016, Planung: Martin Maslowski, Beethovenstr. 2,89233 Neu Ulm
- /14/ SoundPLAN-Manager, Version 7.4, Braunstein + Berndt GmbH, 71522 Backnang Berechnungssoftware mit Systembibliothek
- /15/ Ortseinsicht den Bearbeiter im Mai 2016 mit Aufnahme der örtlichen Gegebenheiten.

## 4. Immissionsschutzrechtliche Vorgaben

## 4.1. Allgemeine Anforderungen an den Schallschutz

Die Lärmarten "Verkehr" und "Gewerbe" sind gemäß der geltenden Rechtslage getrennt voneinander zu untersuchen und zu beurteilen. Im Beiblatt 1 zur DIN 18005, Teil 1 /3/ sind schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung angegeben. Ihre Einhaltung oder Unterschreitung, bereits am Rand der Bauflächen oder überbaubaren Grundstücken, ist wünschenswert, um die mit der Eigenart des betreffenden schutzwürdigen Gebietes verbundene Erwartung auf angemessenen Schutz vor Lärmbelastungen zu erfüllen.

## 4.2. Anforderungen nach DIN 18005-1, Beiblatt 1

Tabelle 4: Orientierungswerte der DIN 18005 (Auszug):

Gebietscharakter	Orientierungswert (OW)					
Gebietschalaktei	Tag	Nacht				
reine Wohngebiete (WR)	50 dB(A)	40 (35) dB(A)				
allgemeine Wohngebiete (WA)	55 dB(A)	45 (40) dB(A)				
Dorf-/Mischgebiet (MD/MI)	60 dB(A)	50 (45) dB(A)				
Kern-/Gewerbegebiet (MK/GE)	65 dB(A)	55 (50) dB(A)				

Der niedrigere Nachtwert () gilt für Industrie-, Gewerbe-, und Freizeitlärm sowie für Geräusche von vergleichbaren öffentlichen Betrieben.

Hinweis: Die DIN sieht keine Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit vor.

Als Tagzeit gilt dabei der Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr, als Nachtzeit der Zeitraum von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. Diese Zeiträume sind identisch mit den Bezugszeiträumen der TA Lärm /4/, die für die Beurteilung von genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz herangezogen wird.

Die TA Lärm gilt in der Bauleitplanung nicht unmittelbar. Bei der schalltechnischen Beurteilung von gewerblichen Anlagen, welche im geplanten Gewerbegebiet errichtet werden können, ist jedoch sicherzustellen, dass die Immissionsrichtwerte der TA Lärm an den maßgeblichen Immissionsorten durch die Summe aller einwirkenden Gewerbelärmimmissionen eingehalten werden.

Insofern ist bereits im Rahmen der Bauleitplanung dafür Sorge zu tragen, dass die vorgenannten Immissionsrichtwerte durch die Geräuschimmissionen aller im Plangebiet möglichen gewerblichen Nutzungen nicht überschritten werden können. Gegebenenfalls vorhandene schalltechnische Vorbelastungen durch außerhalb des Plangebiets gelegene gewerbliche Lärmemittenten sind zu berücksichtigen.

Um sicherzustellen, dass die o. a. Immissionsrichtwerte an den relevanten Immissionsorten durch die Summe der Gewerbelärmimmissionen eingehalten werden können, wird für den geplanten Bebauungsplan eine entsprechende Kontingentierung durchgeführt.

## 4.3. Geräuschkontingentierung nach DIN 45691:2006-12

Um möglichen Summenwirkungen von Lärmimmissionen mehrerer Betriebe/Anlagen gerecht zur werden, erfolgte zur Regelung der Intensität der Flächennutzung in den vergangenen Jahren die Festsetzung von Lärmkontingenten, sogenannte "immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel - IFSP". Diese werden durch die DIN 45691:2006-12 /7/ abgelöst.

In dieser werden Verfahren und eine einheitliche Terminologie als fachliche Grundlage zur Geräuschkontingentierung in Bebauungsplänen für Industrie- oder Gewerbegebiete und auch für Sondergebiete beschrieben und rechtliche Hinweise für die Umsetzung gegeben. Der Hauptteil der Norm beschreibt die bisher vielfach übliche Emissionskontingentierung ohne Berücksichtigung der möglichen Richtwirkung von Anlagen. Im Anhang A der DIN 45691:2006-12 wird aufgezeigt, wie in bestimmten Fällen die mögliche schalltechnische Ausnutzung eines Baugebietes durch zusätzliche oder andere Festsetzungen verbessert werden kann.

Hierbei erfolgt ergänzend zur Emissionskontingentierung die Festsetzung sogenannter Zusatzkontingente:

- in bestimmte Richtungen ("Erhöhung der Emissionskontingente für einzelne Richtungssektoren" nach Punkt A2 der DIN),
- für einzelne Immissionsorte ("Erhöhung der Emissionskontingente für einzelne Immissionsorte" nach Punkt A3 der DIN) oder
- für einzelne umliegende Gebietsnutzungen ("Festsetzung von nach betroffenen Gebieten unterschiedenen Emissionskontingenten" nach Punkt A4 der DIN).

Ferner wird in der DIN eine sogenannte Relevanzgrenze definiert, die besagt, dass unabhängig von der Einhaltung der Emissionskontingente – ggf. unter Berücksichtigung von Zusatzkontingenten – ein Vorhaben auch dann die Festsetzungen des Bebauungsplanes erfüllt, wenn die Beurteilungspegel  $L_r$  die zutreffenden Immissionsrichtwerte an den maßgeblichen Immissionsorten um jeweils mindestens 15 dB(A) unterschreiten. Die Gemeinde kann die Anwendung der Relevanzgrenze durch Festsetzung ausschließen. Grundsätzlich wird bei der Berechnung der Emissionskontingente  $L_{EK}$  nur das reine Abstandsmaß ohne Bodendämpfung oder Luftabsorption berücksichtigt. Natürliche oder künstliche Abschirmungen auf dem Ausbreitungsweg, z. B. Gelände, Böschungen, aktive Schallschutzmaßnahmen, Gebäude usw. bleiben unberücksichtigt.

Die Immissionskontingente  $L_{IK}$  ergeben sich aus den festgesetzten Emissionskontingenten  $L_{EK}$  – ggf. unter Berücksichtigung von Zusatzkontingenten – ebenfalls unter ausschließlicher Berücksichtigung des Abstandsmaßes. Dabei werden die gewerblich zu nutzenden Flächen solange in Teilflächen unterteilt, bis ihre Abmessungen so gering sind, dass sie für die Berechnung als Punktschallquellen betrachtet werden können. Die Differenz  $_{\Delta}L$  zwischen dem Emissionskontingent  $L_{EK}$  und dem Immissionskontingent  $L_{IK}$  einer Teilfläche am jeweiligen Immissionsort ergibt sich aus ihrer Größe und dem Abstand ihres Schwerpunktes vom Immissionsort.

Sie ist unter ausschließlicher Berücksichtigung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung (= Abstandsminderung) wie folgt zu berechnen, wobei die Teilfläche in ausreichend kleine Flächenelemente zu zerlegen ist:

$$\Delta L_{i,j} = -10 \lg \sum_{k} \left( \frac{S_k}{4\pi s_{k,j}^2} \right) dB$$

 $s_{k,j}$  = Abstand des Immissionsorts vom Schwerpunkt des Flächenelements in m  $\sum_k S_k = S_i$  = Flächengröße der Teilfläche in m².

Wenn die größte Ausdehnung einer Teilfläche i nicht größer als  $0,5s_{i,j}$  ist, kann  $\Delta L_{i,j}$  nach Gleichung (3) der DIN wie folgt berechnet werden:

$$\Delta L_{i,j} = -10 \lg \left( \frac{S_i}{4\pi s_{i,j}^2} \right) dB$$

mit

s<sub>i,j</sub> = Abstand des Immissionsortes vom Schwerpunkt der Teilfläche in m

 $S_i$  = Flächengröße der Teilfläche in  $m^2$ .

Öffentliche Verkehrsflächen, Grünflächen, allgemein Flächen, für die eine gewerbliche Nutzung ausgeschlossen ist, sind nach Kapitel 4.3 der DIN von der Kontingentierung auszunehmen.

## Zusatzkontingente für einzelne Richtungssektoren:

Innerhalb des Bebauungsplangebietes werden ein Bezugspunkt und von diesem ausgehend ein oder mehrere Richtungssektoren k festgelegt. Für jeden wird ein Zusatzkontingent  $L_{EK,zus,k}$  so bestimmt, dass für alle untersuchten Immissionsorte j in dem Sektor k folgende Gleichung erfüllt ist:

$$L_{EK,zus,k} \le L_{PL,j} - 10 \lg \sum_{i} 10^{0,1(L_{EK,i} - \Delta L_{i,j})} dB$$

Die Zusatzkontingente sind auf ganze Dezibel abzurunden.

Im Bebauungsplan sind außer den Teilflächen auch der Bezugspunkt und die von ihm ausgehenden Strahlen darzustellen, die die Sektoren begrenzen. Die Sektoren sind zu bezeichnen.

## 4.4. Grundsätzliche Aussagen über die Mess- und Prognoseunsicherheit

#### Messunsicherheit

Die Messunsicherheit ist von der Güte der verwendeten Prüfmittel und insbesondere von der Durchführung vor Ort abhängig. Zur Minimierung von Fehlerquellen werden:

 ausschließlich Schallpegelmesser der Genauigkeitsklasse 1 nach DIN EN 60651, DIN EN 60804 und DIN 45657 mit einer Toleranz von ± 0,7 dB verwendet. Dies garantieren auch die entsprechenden Eichscheine.

Bei (Abnahme-) Messungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz werden grundsätzlich nur geeichte Schallpegelmesser eingesetzt.

Mit Verweis auf DIN 45645-1, Ziffer 8 kann im Normalfall bei einem Vertrauensniveau von 0.8 mit einer Messunsicherheit bei Klasse 1 Geräten von  $\pm$  1 dB gerechnet werden. Die Pegelkonstanz der verwendeten Kalibratoren der Klasse 1 nach DIN EN 60942 kann mit  $\pm$  0,1 dB angegeben werden.

• bei der Durchführung der Messungen vor Ort die geltenden vorgegebenen Standards (DIN-Normen, VDI etc.) eingehalten und insbesondere deren (Qualitäts-) Anforderungen eingehalten.

Die Gesamtmessunsicherheit liegt somit bei höchstens ± 1 dB.

Sofern geltende Standards wie z.B. die DIN EN ISO 3744 konkrete Verfahren zur Messunsicherheit vorgeben werden diese angewandt.

#### <u>Prognoseunsicherheit</u>

Die Genauigkeit ist abhängig von u. a. den zugrundegelegten Eingangsdaten (Schallleistungspegel, Vermessungsamtdaten etc.). Zur Minimierung von Fehlerquellen werden:

- digitale Flurkarten (DFK) sowie ein digitales Geländemodell (DGM) über die (Bayerische) Vermessungsverwaltung bezogen zumindest aber vom Planer in digitaler Form (dxf-Format) angefordert.
- Softwarebasierte Prognosemodelle erstellt. Hierzu wird auf den SoundPLAN-Manager der Braunstein + Berndt GmbH, 71522 Backnang zurückgegriffen. Eine Konformitätserklärung des Softwareentwicklers nach DIN 45687:2006-05 - Software-Erzeugnisse zur Berechnung der Geräuschimmissionen im Freien - Qualitätsanforderungen und Prüfbestimmungen - liegt vor.
- für die schalltechnischen Eingangsdaten Schallleistungspegel aus Literatur und Fachstudien und/oder Herstellerangaben und/oder eigene Messungen herangezogen. Diese Daten sind hinreichend empirisch und/oder durch eine Vielzahl von Einzelereignissen verifiziert und/oder von renommierten Institutionen verfasst.

Für die Schallausbreitungsrechnung verweist die TA-Lärm auf die Regelungen der DIN ISO 9613-2, die einem Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 entspricht. In Tabelle 5 gibt die DIN ISO 9613-2 eine geschätzte Genauigkeit von höchstens  $\pm$  3 dB an, was bei einem Vertrauensintervall von 95 % einer Standardabweichung von 1,5 dB entspricht.

Die Beurteilungspegel werden für den jeweils ungünstigsten Betriebszustand – Maximalauslastung, Voll- und Parallelbetrieb, maximale Einwirkzeit (24h) usw. – ermittelt.

Eine ggf. Prognoseunsicherheit nach oben hin ist dadurch hinreichend kompensiert, so dass die Ergebnisse auf der sicheren Seite liegen.

## 5. Kontingentierung

## 5.1. Allgemeines

Für alle schutzbedürftigen Gebiete in der Umgebung des Bebauungsplangebietes sind zunächst die Gesamtimmissionswerte  $L_{\rm GI}$  festzulegen, die in der Regel nicht höher sein dürfen als die Immissionsrichtwerte nach TA Lärm /4/ bzw. die schalltechnischen Orientierungswerte nach Beiblatt 1 zur DIN 18005-1 /3/. Aufgrund der bestehenden Vorbelastung mit Gewerbegeräuschen aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan mit der Bezeichnung "St.-Florian-Straße II" /11/ der Stadt Senden an den Immissionsorte IO 01 bis IO 13, dürfen die in Kapitel 4.1 aufgeführten Orientierungswerte durch die gewerblich zu nutzenden Baufelder des aufzustellenden Bebauungsplanes "St.-Florian-Straße I" nicht voll ausgeschöpft werden.

#### 5.2. Immissionsorte

Die Immissionsorte in ihrer Schutzbedürftigkeit, die auch für die Aufstellung des Bebauungsplanes St.-Florian-Straße II" bzw. in der zugehörigen schalltechnischen Untersuchung /12/ berücksichtigt wurden, sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 5: Immissionsorte zur Berechnung

	Immission	nsort		Orientier	ungswert
Nr.	Bezeichnung (Straße, Hausnr.)	Etagen	Nutzung	Tag	Nacht
1	Daimlerstraße 2	EG, 17. OG	MI	60	45
2	Isarstraße 40	EG, DG	MI	60	45
3	Isarstraße 34/36	EG, DG	MI	60	45
4	Isarstraße 30	EG, DG	MI	60	45
5	Isarstraße 24	EG, DG	WA	55	40
6	Isarstraße 20	EG, DG	WA	55	40
7	Aufheimer Straße 10	EG, OG, DG	*AB (=MI)	60	45
8	Eichenbergstraße 21/23	EG, OG, DG	WA	55	40
9	Eichenbergstraße 37-41	EG, OG, DG	WA	55	40
10	Am Hochrain 17 a-d	KG, EG, OG, DG	WA	55	40
11	Am Hochrain 31 a-d	KG, EG, OG, DG	WA	55	40
12	Aufheim, Thaddäus-Troll-Weg 5	EG, DG	WA	55	40
13	Aufheim, Talblick 9 a/b	EG, DG	WA	55	40

<sup>\*</sup> AB (Außenbereich) wird als Mischgebiet berücksichtigt.

Die Immissionsorthöhe wird bei Gebäuden in SoundPLAN im Allgemeinen für das Erdgeschoss auf Geländehöhe +2,4 m, jedes weitere Stockwerk +2,8 m festgelegt, bei unbe-

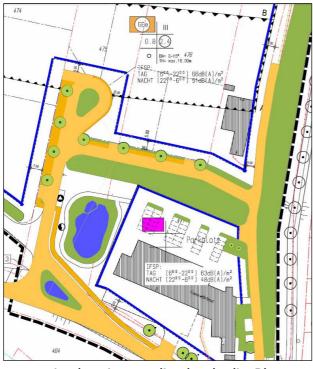
bauten, zur Bebauung vorgesehenen Grundstücken in 4 m Höhe.

**Hinweis:** Die Gebietseinstufungen der Immissionsorte wurden uns durch die Stadt Senden, per Mail vom 22.06.2016 nochmals so bestätigt (s. Anlage 3).

## 5.3. Bestimmung der Vorbelastung und der Planwerte LPI

Der Bebauungsplan mit der Bezeichnung St.-Florian-Straße II wurde 2007 aufgestellt. Diesem liegt die schalltechnische Untersuchung /12/ zugrunde. Die relevanten Festsetzungen hinsichtlich der immissionswirksamen, flächenbezogenen Schallleistungspegel (IFSP) und die zugehörigen Berechnungsvorgaben sind in den nachfolgenden Grafiken aufgeführt.

Grafik 1: festgesetzten IFSP der Flächen



Grafik 2: Berechnungsvorgaben

Für Schallgutachten zu Genehmigungsanträgen ist zu beachten: Die Immissionsrichtwertanteile (IRWA) an den maßgebenden Immissionsorten ergeben sich aus den festgesetzten immissionswirksamen flächenbezogenen Schallleistungspegeln unter Anwendung der Rechenvorschrift Norm DIN ISO 9613-2 "Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2" vom Oktober 1999 mit einer Quellhöhe von 2 m über Gelände (Berechnung nach Kapitel 7.3.2 "Alternatives Verfahren" mit f = 500 Hz, Luftdruck = 1013,25 HPa, Lufttemperatur = 10 °C, Luftfeuchte = 70 %) und ungehinderter Schallausbreitung im Bereich der kontingentierten Flächen ohne Berücksichtigung der meteorologischen Korrektur  $C_{\rm met}$ . Als Beurteilungsvorschrift dient die DIN 18005.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgangsdaten wurden die in der Anlage 1 aufgeführten Vorbelastungen an den Immissionsorten berechnet, wobei hier die entsprechenden Immissionsorthöhen und Stockwerke zu berücksichtigen sind. Im Anschluss wurden die entsprechenden Plan-

werte  $L_{PI}$  bestimmt, die durch die Planungsflächen noch maximal ausgeschöpft werden dürfen. Hinsichtlich der möglichen Betriebswohnungen innerhalb des Bebauungsplanes St.-Florian-Straß II, wird noch der Immissionsort IO-GE (Gewerbegebietsnutzung) berücksichtigt, wobei hier bei der Annahme einer bereits vorhandenen Ausschöpfung der Immissionsrichtwerte ein um 10 dB(A) reduzierter Immissionsrichtwert als Planwert berücksichtigt wird. Der Planwert am IO-GE beträgt somit 55 dB(A) zur Tageszeit und 40 zur Nachtzeit. Die Ergebnisse dieser Berechnung sind in der Anlage 1 wiedergegeben.

**<u>Hinweis:</u>** Bei einer Reduzierung um 10 dB(A) liegt der Immissionsort nach Punkt 2.2 der TA Lärm /4/ nicht mehr im Einwirkungsbereich der Planflächen.

## 5.4. Durchführung der Emissionskontingentierung

Die Orientierungswerte der DIN 18005 gelten an den jeweiligen umliegenden Immissionsorten für die Summe aller einwirkenden, gewerblich bedingten Lärmimmissionen. Die Kontingentflächen des Bebauungsplangebiets wurden für die schalltechnischen Berechnungen mit Emissionskontingenten  $L_{EK}$  in einer Höhe von 0,0 Meter über Geländeoberkante belegt, wobei die Immissionsorthöhe nach /7/ der Emissionshöhe entspricht. Die Berechnung des auf der Teilfläche zulässigen Emissionskontingents erfolgt mit EDV-Unterstützung unter Verwendung des Ausbreitungsprogramms SoundPLAN 7.4 /14/ sowie der Richtlinie DIN 45691:2006-12 /7/ unter ausschließlicher Ansetzung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung ( $A_{div}$ ). In den nachfolgenden Tabellen sind die Planwerte  $L_{PI}$  unter Berücksichtigung der beschriebenen Vorbelastung  $L_{vor}$  aufgeführt. Die aufgeführten Planwerte können durch die Emissionskontingente der geplanten Flächen (TF1 bis TF3) somit ausgeschöpft werden. In den Tabellen ist weiter noch das mögliche Zusatzkontingent  $L_{EK,zus}$  (Zeile "Unterschreitung") an den relevanten Immissionsorten aufgezeigt um die Planwerte zu erhalten. Dabei ist zu beachten, dass die Zusatzkontingente auf ganze Dezibel abzurunden sind.

Immissionsort			IO 01	IO 02	IO 03	IO 04	IO 05	IO 06	IO 07	IO 08	IO 09	IO 10	IO 11	IO 12	IO 13	IO-GE
Gesamtimmission	swert L(GI)		60,0	60,0	60,0	60,0	55,0	55,0	60,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	65,0
Geräuschvorbela	stung L(vor)		47,0 50,0 51,3 51,6 52,1 52,5 51,9 47,3 46,3 45,7 45,0 45,3									47,1	-10,0			
Planwert L(PI)			59,8	59,5	59,4	59,3	51,9	51,4	59,3	54,2	54,4	54,5	54,5	54,5	54,2	55,0
	Teilpegel															
		1							Teile	a a a l						
T =000 = 1. =	0.00 - 1-21	LEE	10.04	10.00	10.00	10.04	10.05	10.00			10.00	10.40	10.44	10.40	10.42	10.05
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	IO 01	IO 02	IO 03	IO 04	IO 05	IO 06	Teilpe IO 07	egel IO 08	IO 09	IO 10	IO 11	IO 12	IO 13	IO-GE
Teilfläche TF1	Größe [m²] 11060,3	L(EK) 62	IO 01 36,6	IO 02 38,6	IO 03 39,4	IO 04 39,8	IO 05 40,6	IO 06 41,2			IO 09 43,6	IO 10 44,7	IO 11 44,6	IO 12 43,6	IO 13 43,1	
	+ ' '	` '							IO 07	IO 08						IO-GE 51,1 50,9
TF1	11060,3	62	36,6	38,6	39,4	39,8	40,6	41,2	IO 07 45,0	IO 08 42,7	43,6	44,7	44,6	43,6	43,1	51,1
TF1 TF2	11060,3 9354,1	62 62 62	36,6 36,5	38,6 38,7	39,4 39,7	39,8 40,3	40,6 41,6	41,2 42,5	IO 07 45,0 48,6	IO 08 42,7 44,4	43,6 44,5	44,7 44,2	44,6 43,3	43,6 40,5	43,1 40,3	51,1 50,9

Kontingentier	ung für: Na	acht														
Immissionsort			IO 01	IO 02	IO 03	IO 04	IO 05	IO 06	IO 07	IO 08	IO 09	IO 10	IO 11	IO 12	IO 13	IO-GE
Gesamtimmissionsw	ert L(GI)	45,0	45,0	45,0	45,0	40,0	40,0	45,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	50,0	
Geräuschvorbelastu	Geräuschvorbelastung L(vor)         32,0         35,0         36,3         36,6         37,1         37,5         36,9         32,3         31,3         30,7         30,0         30,3         32,1										-10,0					
Planwert L(PI)			44,8	44,5	44,4	44,3	36,9	36,4	44,3	39,2	39,4	39,5	39,5	39,5	39,2	40,0
									Teilp	egel						
Teilfläche	Größe [m²]	L(EK)	IO 01	IO 02	IO 03	IO 04	IO 05	IO 06	IO 07	IO 08	IO 09	IO 10	IO 11	IO 12	IO 13	IO-GE
TF1	11060,3	47	21,6	23,6	24,4	24,8	25,6	26,2	30,0	27,7	28,6	29,7	29,6	28,6	28,1	36,1
TF2	9354,1	47	21,5	23,7	24,7	25,3	26,6	27,5	33,6	29,4	29,5	29,2	28,3	25,5	25,3	35,9
TF3		4-				00.4	25.4	26.7	40.0	29.2	27.3	25,2	23.8	20.4	20.2	20.4
11 3	4581,4	47	18,9	21,2	22,3	23,1	25,1	20,1	40,0	29,2	21,3	25,2	23,0	20,4	20,3	29,4
	4581,4 nissionskontin		18,9 25,6	27,8	28,7	29,3	30,6	31,6	41,3	33,6	33,3	33,2	32,6	30,8	30,3	39,4

Wie aus den Tabellen ersichtlich, wird durch die  $L_{EK}$  der Planflächen (TF1 bis TF3) der Planwert am IO-GE, tags wie nachts, nahezu erreicht. An den Immissionsorten IO 01 bis IO 04 werden Pegelwerte erzielt, die um mindestens 15 dB(A) unter den Planwerten liegen und somit auch mehr als 15 dB(A) unter den Gesamtimmissionsrichtwerten ( $L_{GI}$ ) bzw. den maßgeblichen Orientierungswerten der DIN 18005-1, Beiblatt 1.

<u>Diese Immissionsorte IO 01 bis IO 04 werden somit im Weiteren nicht als maßgeblich für die Emissionen aus dem geplanten Bebauungsplan erachtet und nicht weiter berücksichtigt.</u>

## 5.5. Zusatzkontingente für einzelne Richtungssektoren

Hinsichtlich der Immissionsorte IO 05 bis IO 13 werden wir die noch möglichen Zusatz-kontingente vergeben, wobei die Immissionsorte IO 05 und IO 06, IO 08 und IO 09, IO 010 und IO 11 und IO 12 und IO 13 zusammengefasst werden. Dabei wird jeweils das geringere Zusatzkontingent vergeben. Zu beachten ist dabei, dass die Zusatzkontingente auf ganze Dezibel abzurunden sind.

Zur Definition der vorgeschlagenen Richtungssektoren dient dabei der Bezugspunkt mit

Referenzpunkt									
X	Υ								
4356079,91	5356538,89								

Sektoren mit Zusatzkontingenten

Sektor	Anfang	Ende	EK,zus,T	EK,zus,N
Α	345,0	85,0	8	8
В	85,0	132,0	6	6
С	132,0	194,0	5	5
D	194,0	205,0	3	3
Е	205,0	252,0	4	4
F	252,0	345,0	0	0

den Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert (x) = 4356079,91Hochwert (Y) = 5356538,89.

Die Richtungssektoren gelten für nachfolgend aufgeführte Öffnungswinkel mit den jeweiligen, aufgeführten Zusatzkontingenten L<sub>EK,zus,T</sub> und L<sub>EK,zus,N</sub> (s. Grafik).

#### **Anmerkungen:**

Bei den vorgeschlagenen und für die gewerblich zu nutzenden Teilflächen des Gewerbegebietsgebiets "St.-Florian-Straße I" festzusetzenden Emissionskontingenten handelt es sich de facto um immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel.

D. h., dass jeder (ansiedelnde) Betrieb durchaus höhere Schallemissionen emittieren darf. Es dürfen nur keine höheren Geräuschimmissionen als diejenigen, die den festgesetzten Emissionskontingenten entsprechen, ankommen.

Wenn also durch Schallabschirmung (z. B. Schallschutzwand, Betriebsgebäude) oder gerichtete Schallabstrahlung in unbebaute oder weniger schützenswerte Nutzungen die einwirkende Schallenergie insoweit gemindert werden kann, dass satzungskonforme Immissionen gewährleistet bleiben, dann sind die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen des Bebauungsplans erfüllt.

## 6. Anlagen: Grafiken, Berechnungsergebnisse und EDV-Eingabe- und Rechendaten

## 7. Anlage 1: Berechnung der Vorbelastung und der Planwerte

- Anlage 1.0: Grafik zur Berechnung der Vorbelastung
- Anlage 1.1: Berechnungsergebnis "Gesamtbeurteilungspegel"
- Anlage 1.2: Gesamtbeurteilungspegel und Ausbreitungsparameter
- Anlage 1.3: Rechenlaufinformation

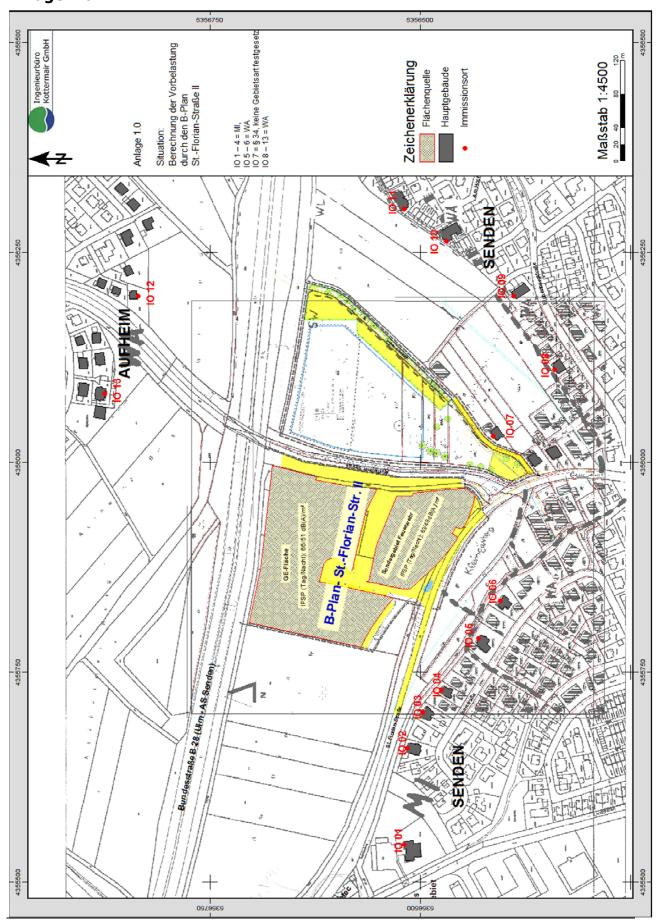
## 8. Anlage 2: Berechnung Kontingentierung

- Anlage 2.0: Grafik zur Berechnung der Emissionskontingent L<sub>EK</sub> (IO 01 bis IO 13)
- Anlage 2.1: Grafik zur Berechnung der Emissionskontingent L<sub>EK</sub> (IO 05 bis IO 13)
- Anlage 2.2: Berechnungsergebnis "mittlere Ausbreitung"
- Anlage 2.3: Rechenlaufinformation

## 9. Anlage 3: Gebietseinstufung der Immissionsorte

Anlage 3.0: E-Mail der Stadt Senden vom 22.06.2016 zur Gebietseinstufung der Immissionsorte.

Anlage 1.0



## Anlage 1.1



Legende Immissionsort
Nut- zung
SW
HR
X
Y
GH
RWT
LrT
LrT diff
RWN
LrN
LrN diff Name des Immissionsorts Gebietsnutzung Stockwerk Stockwerk
Richtung
X-Koordinate
Y-Koordinate
Bodenhöhe
Richtwert Tag
Beurtelungspegel Tag
Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrT
Richtwert Nacht
Beurtelungspegel Nacht
Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrN m m dB(A) dB(A) dB(A) dB(A) dB(A)

Andreas Kottermair GmbH Gewerbepark 4, 85250 Altomünster 5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 3

SoundPLAN 7.4

Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden Beurteilungspegel 5654.0 VB durch B-Plan St.-Florian-Str. I

Anlage 1.1

Immissionsort	Nut-	SW	HR	Х	Y	GH	RW	Lr	LrT	RW	Lr	LrN	
	zung			m	m	m	T dB(A)	T dB(A)	diff dB(A)	N dB(A)	N dB(A)	diff dB(A)	
IO 01	M	EG	N	4355544.4	5356518.9	485,6	60	45,7	-14,3	45	30,7	-14,3	
IO 01	M	1.0G	N	4355544,4	5356518.9	485.6	60	45,7	-14,3	45	30,7	-14,3	
IO 01	MI	2.OG	N	4355544,4	5356518,9	485,6	60	46,1	-13,9	45	31,1	-13,9	
IO 01	MI	3.OG	N	4355544,4	5356518,9	485,6	60	46,3	-13,7	45	31,3	-13,7	
IO 01	MI	4.OG	N	4355544,4	5356518,9	485,6	60	46,5	-13,5	45	31,5	-13,5	
IO 01	MI	5.OG	N	4355544,4	5356518,9	485,6	60	46,7	-13,3	45	31,7	-13,3	
IO 01	MI	6.OG	N	4355544,4	5356518,9	485,6	60	46,8	-13,2	45	31,8	-13,2	
IO 01	MI	7.OG	N	4355544,4	5356518,9	485,6	60	47,0	-13,0	45	32,0	-13,0	
IO 02	MI	EG	N	4355659,9	5356515,1	486,5	60	49,8	-10,2	45	34,8	-10,2	
IO 02	MI	1.OG	N	4355659,9	5356515,1	486,5	60	50,0	-10,0	45	35,0	-10,0	
IO 03	MI	EG	NO	4355702,5	5356496,5	486,6	60	50,9	-9,1	45	35,9	-9,1	
IO 03	MI	1.OG	NO	4355702,5	5356496,5	486,6	60	51,3	-8,7	45	36,3	-8,7	
IO 04	MI	EG	NO	4355729,5	5356474,5	486,2	60	51,1	-8,9	45	36,1	-8,9	
IO 04	MI	1.OG	NO	4355729,5	5356474,5	486,2	60	51,6	-8,4	45	36,6	-8,4	
IO 05	WA	EG	NO	4355789,9	5356430,2	486,6	55	51,8	-3,2	40	36,8	-3,2	
IO 05	WA	1.OG	NO	4355789,9	5356430,2	486,6	55	52,1	-2,9	40	37,1	-2,9	
IO 06	WA	EG	NO	4355835,4	5356404,8	487,1	55	52,2	-2,8	40	37,1	-2,9	
IO 06	WA	1.0G	NO	4355835,4	5356404,8	487,1	55	52,5	-2,5	40	37,5	-2,5	
IO 07	MI	EG	NW	4356030,8	5356412,9	490,6	60	51,2	-8,8	45	36,2	-8,8	
IO 07	MI	1.OG	NW	4356030,8	5356412,9	490,6	60	51,6	-8,4	45	36,6	-8,4	
IO 07	MI	2.OG	NW	4356030,8	5356412,9	490,6	60	51,9	-8,1	45	36,9	-8,1	
IO 08	WA	EG	NW	4356110,5	5356339,7	493,9	55	46,6	-8,4	40	31,6	-8,4	
IO 08	WA	1.OG	NW	4356110,5	5356339,7	493,9	55	47,0	-8,0	40	32,0	-8,0	
IO 08	WA	2.OG	NW	4356110,5	5356339,7	493,9	55	47,3	-7,7	40	32,3	-7,7	
IO 09	WA	EG	NW	4356198,1	5356388,8	497,7	55	46,0	-9,0	40	31,0	-9,0	
IO 09	WA	1.OG	NW	4356198,1	5356388,8	497,7	55	46,1	-8,9	40	31,1	-8,9	
IO 09	WA	2.OG	NW	4356198,1	5356388,8	497,7	55	46,3	-8,7	40	31,3	-8,7	
IO 10	WA	EG	NW	4356263,6	5356468,4	501,0	55	45,3	-9,7	40	30,3	-9,7	
IO 10	WA	1.OG	NW	4356263,6	5356468,4	501,0	55	45,4	-9,6	40	30,4	-9,6	
IO 10	WA	2.OG	NW	4356263,6	5356468,4	501,0	55	45,5	-9,5	40	30,5	-9,5	
IO 10	WA	3.OG	NW	4356263,6	5356468,4	501,0	55	45,7	-9,3	40	30,7	-9,3	
IO 11	WA	EG	SW	4356301,6	5356518,7	501,9	55	44,6	-10,4	40	29,6	-10,4	
IO 11	WA	1.OG	SW	4356301,6	5356518,7	501,9	55	44,7	-10,3	40	29,7	-10,3	
IO 11	WA	2.OG	SW	4356301,6	5356518,7	501,9	55	44,8	-10,2	40	29,8	-10,2	
IO 11	WA	3.OG	SW	4356301,6	5356518,7	501,9	55	45,0	-10,0	40	30,0	-10,0	

5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 3 Seite 2 von 2 Andreas Kottermair GmbH

	Bebauungsplan "StFlorian-Straße I" der Stadt Senden	Anlage 1.1
Ingenieurbüro Kottermair GmbH	Beurteilungspegel	
	5654.0 VB durch B-Plan StFlorian-Str. I	

Immissionsort	Nut- zung	SW	HR	Х	Y	GH	RW T	Lr T	LrT diff	RW N	Lr N	LrN diff	
	Lung			m	m	m	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
IO 12	WA	EG	S	4356198,1	5356835,4	505,5	55	45,2	-9,8	40	30,2	-9,8	
IO 12	WA	1.OG	S	4356198,1	5356835,4	505,5	55	45,3	-9,7	40	30,3	-9,7	
IO 13 IO 13	WA WA	EG 1.OG	S	4356081,1 4356081,1	5356874,5 5356874,5	510,6 510,6	55 55	47,0 47,1	-8,0 -7,9	40 40	32,0 32,1	-8,0 -7,9	
·													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
i													
l													
i													
i													
i													
i													
l													

5654.0/2015-RK	Andreas Kottermair GmbH	Seite 3 von 2
Rechenlauf Nr. 3	Gewerbepark 4, 85250 Altomünster	

SoundPLAN 7.4

## Anlage 1.2



gende		
hallquelle		Name der Schallquelle
uppe		Gruppenname
iellty p		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
it- bereich		Name des Zeitbereichs
	dB(A)	Innenpegel
v	dB dB(A)	Bewertetes Schalldämm-Maß Schallleistungspeel pr om , m²
'		
der S	dB(A) m,m²	Schallieistungspeel pro Anlage Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
261 3	dB	Zuschlag für Impulsahigkeit
	dB	Zuschlag für Tontaltigkeit
	dB	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
	m	Mittlere Entfemung Schallquelle - Immissionsort
iv	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung
r	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Bodeneffekt
ar	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Abschirmung
tm	dB	Mittlere Dämpf ung aufgrund Luf tabsorption
I	dB	Mittlere Richtwirkungskorrektur
refl	dB	Pegelerhöhung durch Ref lexionen
	dB(A)	Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort Ls=Lw+Ko+ADI+Adiv+Agr+Abar+Aatm+Afol_site_house+Awind+dLrefI
w	dB	Korrektur Betriebszeiten
2	dB	Ruhezeitenzuschlag (Anteil)
net	dB dB(A)	Meteorologische Korrektur Pegell' Beutrellungspegle Zeitbereich
	UD(A)	reger Bearteilungspeger Zeitbereich

Andreas Kottermair GmbH Gewerbepark 4, 85250 Altomünster 23.06.2016 Seite 1 von 2 5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 3

SOUTIOPLAIN 7.4			

Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden Mittlere Ausbreitungstabelle 5654.0 VB durch B-Plan St.-Florian-Str. I Anlage 1.2

Ingenieuri Kottermai						Beb	٠	Mittlere	Ausb	reitun	ıgstal	der Stadt belle orian-Str.	Senden	l									Anlage 1	1.2
Schallquelle	Gruppe	Quelityp	Zeit- bereich	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	s	Adiv	Agr	Abar	Aatm	ADI	dLrefl	Ls	dLw	ZR	Cmet	Lr	_
			Defeich	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	
Immissionsort IO 01	SW	7.OG LrT 47,0	dB(A)	LrN 32,0	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0	0,0	0,0	3	342,20	-61,7	-3,5	0,0	-0,6	0,0	0,0	46,7	-15,0	0,0	0,0	31,7	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	365,73	-62,3	-3,7	-4,3	-0,7	0,0	0,0	34,9	-15,0	0,0	0,0	19,9	
Immissionsort IO 02		1.OG LrT 50,0		LrN 35,0	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0	0,0	0,0	3	234,28	-58,4	-4,3	0,0	-0,4	0,0	0,0	49,4	-15,0	0,0	0,0	34,4	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	250,15	-59,0	-4,4	-1,3	-0,5	0,0	0,0	40,6	-15,0	0,0	0,0	25,6	
Immissionsort IO 03	SW	1.OG LrT 51,3	dB(A)	LrN 36,3	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0	0,0	0,0	3	204,37	-57,2	-4,2	0,0	-0,4	0,0	0,0	50,7	-15,0	0,0	0,0	35,7	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	207,42	-57,3	-4,4	-1,3	-0,4	0,0	0,0	42,3	-15,0	0,0	0,0	27,3	
Immissionsort IO 04	SW	1.OG LrT 51,6	dB(A)	LrN 36,6	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	200,49	-57,0	-4,2	-0,1	-0,4	0,0	0,0	50,8	-15,0	0,0	0,0	35,8	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	180,61	-56,1	-4,3	-1,3	-0,4	0,0	0,0	43,7	-15,0	0,0	0,0	28,7	
Immissionsort IO 05	SW	1.OG LrT 52,1	dB(A)	LrN 37,1	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	210,13	-57,4	-4,2	-0,3	-0,4	0,0	0,0	50,2	-15,0	0,0	0,0	35,2	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	141,13	-54,0	-3,9	-0,1	-0,3	0,0	0,0	47,5	-15,0	0,0	0,0	32,5	
Immissionsort IO 06	SW	1.OG LrT 52,5	dB(A)	LrN 37,5	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	223,20	-58,0	-4,1	-0,1	-0,4	0,0	0,0	49,9	-15,0	0,0	0,0	34,9	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	123,95	-52,9	-3,7	-0,1	-0,2	0,0	0,0	48,9	-15,0	0,0	0,0	33,9	
Immissionsort IO 07	SW	2.OG LrT 51,9	dB(A)	LrN 36,9	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	253,51	-59,1	-3,9	0,0	-0,5	0,0	0,0	49,0	-15,0	0,0	0,0	34,0	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	134,87	-53,6	-3,1	-0,1	-0,2	0,0	0,0	48,8	-15,0	0,0	0,0	33,8	_
Immissionsort IO 08		2.OG LrT 47,3	dB(A)	LrN 32,3	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0	0,0	0,0	3	361,63	-62,2	-4,1	0,0	-0,7	0,0	0,0	45,6	-15,0	0,0	0,0	30,6	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	247,59	-58,9	-3,8	-0,2	-0,5	0,0	0,0	42,4	-15,0	0,0	0,0	27,4	
Immissionsort IO 09		2.OG LrT 46,3		LrN 31,3	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	385,08	-62,7	-4,1	-0,1	-0,7	0,0	0,0	44,9	-15,0	0,0	0,0	29,9	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	302,33	-60,6	-4,0	0,0	-0,6	0,0	0,0	40,7	-15,0	0,0	0,0	25,7	_
Immissionsort IO 10	SW	3.OG LrT 45,7	dB(A)	LrN 30,7	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	402,75	-63,1	-3,9	-0,1	-0,8	0,0	0,0	44,6	-15,0	0,0	0,0	29,6	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	349,41	-61,9	-3,9	0,0	-0,7	0,0	0,0	39,4	-15,0	0,0	0,0	24,4	
Immissionsort IO 11	SW	3.OG LrT 45,0	dB(A)	LrN 30,0	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0		0,0	3	422,04	-63,5	-4,0	-0,3	-0,8	0,0	0,0	43,9	-15,0	0,0	0,0	28,9	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	386,91	-62,7	-4,0	0,0	-0,7	0,0	0,0	38,3	-15,0	0,0	0,0	23,3	
Immissionsort IO 12	SW	1.OG LrT 45,3	dB(A)	LrN 30,3	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0	0,0	0,0	3	369,54	-62,3	-4,5	-0,3	-0,7	0,0	0,0	44,7	-15,0	0,0	0,0	29,7	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	440,23	-63,9	-4,5	-0,2	-0,8	0,0	0,0	36,4	-15,0	0,0	0,0	21,4	
Immissionsort IO 13	SW	1.0G LrT 47,1	dB(A)	LrN 32,1	dB(A)																			
GE-Fläche	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN			66,0	109,5	22433,0	0,0	0,0	3	313,29	-60,9	-4,3	-0,1	-0,6	0,0	0,0	46,6	-15,0	0,0	0,0	31,6	
SO-Fläche Feuerwehr	StFlorian-Str. II	Fläche	LrN	1		63,0	102,8	9532,4	0,0	0,0	3	409,36	-63,2	-4,4	-0,1	-0,8	0,0	0,0	37,3	-15,0	0,0	0,0	22,3	

5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 3 23.06.2016 Seite 2 von 2 Andreas Kottermair GmbH Gewerbepark 4, 85250 Altomünste

#### Anlage 1.3

Anlage 1.3 Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden Ingenieurbüro Kottermair GmbH Rechenlauf-Informationen 5654.0 VB durch B-Plan St.-Florian-Str. I

Projektbeschreibung

Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden 5654.0/2015-RK

Projekttitel: Projekt Nr. Bearbeiter: Auftraggeber: Herr Knoll Stadt Senden

Beschreibung:

Rechenlaufbeschreibung

Rechenkem: Titel: Gruppe: Laufdatei: Einzelpunkt Schall 5654.0 VB durch B-Plan St.-Florian-Str. I 5654.0 RunFile.runx

Ergebnisnummer:
Lokale Berechnung (Anzahl Threads = 4)

Berechnungsbeginn: Berechnungsende: 23.06.2016 09:41:43 23.06.2016 09:41:43 00:00:281 [m:s:ms] 13

13 30.09.2015 (32 bit)

Rechenlaufparameter

Reflexionsordnung Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle 3 200 m

50 m 5000 m Suchradius Filter: dB(A) 0,100 dB

Toleranz: Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen:

ISO 9613-2: 1996

Richtlinien:
Gewerbe: ISO 9613-2
Luftabsorption: ISO 9613
Verwende alternatives Verfahren nach Kapitel 7-3.2: Ja
Begrenzung des Beugungsverflusts:
einfach/ mehrfach
einfach/ mehrfach
Berechnung mit Seitenbeugung: Ja
Mehrweg in der vertikalen Ebene berechnen, die Quelle und Immissionsort enthält
Umgebung:
Luftdruck 1013,3 mbar
relative Feuchte 70,0 %

5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 3 Andreas Kottermair GmbH Seite 1 von 2 Gewerbepark 4, 85250 Altomünster

SoundPLAN 7.4

Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden Anlage 1.3 Rechenlauf-Informationen 5654.0 VB durch B-Plan St.-Florian-Str. I

Temperatur
10,0 °C
Meteo. Korr. C0(6-22h)[dB]=0,0; C0(22-6h)[dB]=0,0;
Crnet für Lmax Geweerbe Berechnungen ignorieren:
Beugungsparameter: C2=20,0
Zerlegungsparameter:
Faktor Abst./ Durchmesser
2

Minimale Distanz [m]
Max. Differenz Bodend.+Beugung
Max. Iterationszahl 4

Max. ...
Minderung
Bewuchs:
Bebauung:
Industriegelände: DIN 18005 Gewerbe

Bewertung: Reflexion der "eigenen" Fassade wird unterdrückt

Geometriedaten

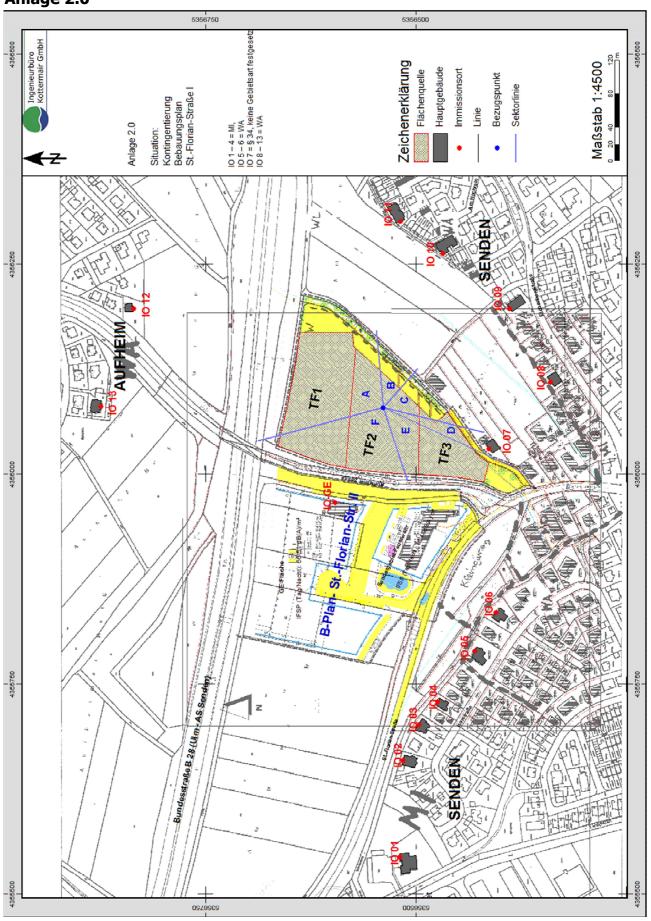
5654.0 Vorbelastung.sit 23.06.2016 09:40:50

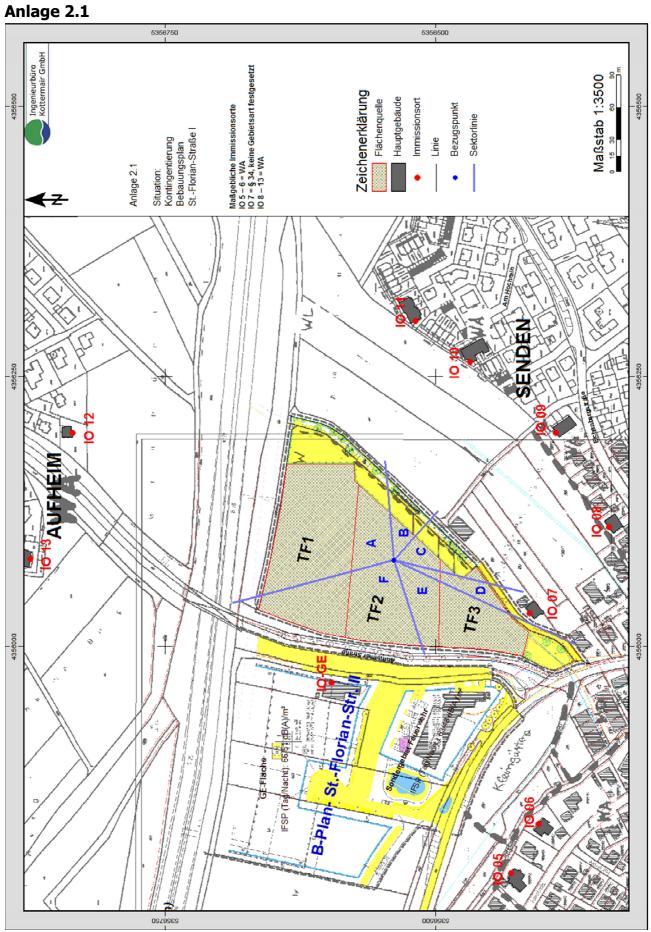
- enthált: 5402.0 BESTEHENDE GEBÄUDE(1).geo 5402.0 Boden.geo 14.06.2016 16:11:32 5402.0 FSO BAUFELDER Florianstrafile II.geo 5402.0 IMMI-ORTE(1).geo 23.06.2016 09:38:18 5654.0 TEXTE Vorbelastung.geo 20.6.2016 09:40:44 RDGM0100.dgm 23.06.2016 09:38:18 23.06.2016 09:33:16

5654.0/2015-RH Seite 2 von 2 Andreas Kottermair GmbH Rechenlauf Nr. 3

SoundPLAN 7.4

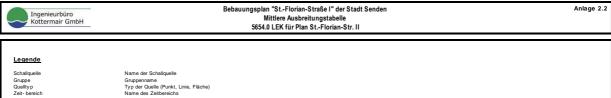
Anlage 2.0





## Anlage 2.2

SoundPLAN 7.4



 Schallquelle
 Name der Schallquelle

 Gruppe
 Gruppenname

 Cueltyp
 Typ der Quelle (Purkt, Linie, Fläche)

 Zeit-bereich
 Name des Zeitbereichs

 Li
 dB(A)

 R'w
 dB

 Bewertetes Schalldiamn-Maß

 L'w
 dB(A)

 Schallieistungspegel pro m, m²

 Lw
 dB(A)

 Joder S
 m, m²

 Größe der Quelle (Laige der Fläche)

 KI
 dB

 Zuschlag für Impulshaltigkeit

 Ko
 dB

 Zuschlag für gerichtet Abstrahlung

 S
 m

 Mtere Entfermung Schalliquelle – Immissionsort

 Adiv
 dB

 Mtere Dämpfung aufgrund depometrischer Ausbreitung

 Abar
 dB

 Mtere Dämpfung aufgrund Abschirmung

 Abar
 dB

 Mtere Dämpfung aufgrund Abschirmung

 Abar
 dB

 Mtere Dämpfung aufgrund Lut fabscrption

 dLref I
 dB

 Mtere Dämpfung aufgrund Lut fabscrption

 dLref I
 dB

 Mtere Dämp

 5654.0/2015-RK
 Andreas Kottermair GmbH
 23.06.2016

 Rechenlauf Nr. 5
 Gewerbepark 4, 85250 Altomünster
 Seite 1 von 4

Ingenieurbüro
Kottermair GmbH
Sebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden
Mittlere Ausbreitungstabelle
5654.0 LEK für Plan St.-Florian-Str. II

-																							
Schallquelle	Gruppe	Quelity p	Zeit-	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	ADI	dLref I	Ls	dLw	ZR	Lr	
			bereich																				l
				dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB	dB	dB(A)	1
Immissionsort	IO 01	SW EG	LrT 4	1 dB(A	) LrN :	25,6 dB(	A)																
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	549,69	-65,8	0,0	0,0		0,0	0,0	36,6	0,0	0,0	36,6	
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN	l 1		62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	549,69	-65,8	0,0	0,0		0,0	0,0	36,6	-15,0	0,0	21,6	l
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0.0	0,0	0	513,22	-65,2	0,0	0,0		0.0	0,0	36,5	0,0	0.0	36,5	i
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	513,22	-65,2	0,0	0,0		0,0	0,0	36,5	-15,0	0,0	21,5	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	486,10	-64,7	0,0	0,0		0,0	0,0	33,9	0,0	0,0	33,9	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	486,10	-64,7	0,0	0,0		0,0	0,0	33,9	-15,0	0,0	18,9	i .
Immissionsort	IO 02	SW EG	LrT 4	3 dB(A	) LrN :	27,8 dB(	, ,																
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	436,36	-63,8	0,0	0,0		0,0	0,0	38,6	0,0	0,0	38,6	i
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	436,36	-63,8	0,0	0,0		0,0	0,0	38,6	-15,0	0,0	23,6	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	397,42	-63,0	0,0	0,0		0,0	0,0	38,7	0,0	0,0	38,7	i
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	397,42	-63,0	0,0	0,0		0,0	0,0	38,7	-15,0	0,0	23,7	i .
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	370,98	-62,4	0,0	0,0		0,0	0,0	36,2	0,0	0,0	36,2	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	370,98	-62,4	0,0	0,0		0,0	0,0	36,2	-15,0	0,0	21,2	
Immissionsort	IO 03	SW EG	LrT 4	14 dB(A	) LrN :	28,7 dB(	1						_					_			_	_	
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	399,73	-63,0	0,0	0,0		0,0	0,0	39,4	0,0	0,0	39,4	i
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	399,73	-63,0	0,0	0,0		0,0	0,0	39,4	-15,0	0,0	24,4	i
TF2 TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0 62.0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	356,11	-62,0	0,0	0,0		0,0	0,0	39,7 39.7	0,0	0,0	39,7	1
TF3	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche Fläche	LrN LrT			62,0	101,7 98.6	9354,1 4581.4	0,0	0,0	0	356,11 326,23	-62,0 -61.3	0,0	0,0		0,0	0,0	39,7	-15,0 0.0	0,0	24,7 37.3	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62.0	98.6	4581.4	0.0	0.0	0	326,23	-61.3	0.0	0.0		0.0	0.0	37.3	-15,0	0.0	22.3	i
Immissionsort	IO 04	SW EG	LrT 4	14 dB(A	) IrN:	29,3 dB(		4501,4	10,0	0,0	0	320,23	1 -01,5	0,0	0,0		0,0	0,0	31,3	-15,0	0,0	22,3	
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT	I GD(r	,	62.0	102.4	11060.3	0,0	0,0	0	381.29	-62,6	0.0	0.0		0.0	0,0	39.8	0.0	0.0	39.8	
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62.0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	381.29	-62,6	0,0	0.0		0,0	0,0	39,8	-15,0	0.0	24,8	i
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT	i i		62.0	101,7	9354.1	0,0	0,0	0	332.56	-61,4	0,0	0.0	i	0.0	0,0	40,3	0,0	0.0	40,3	ĺ
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62.0	101.7	9354.1	0,0	0,0	0	332.56	-61,4	0.0	0.0		0.0	0.0	40,3	-15,0	0.0	25.3	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT	i i		62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	297,87	-60,5	0,0	0,0		0,0	0,0	38,1	0,0	0,0	38,1	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN	l I		62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	297,87	-60,5	0,0	0,0		0,0	0,0	38,1	-15,0	0,0	23,1	i
Immissionsort	IO 05	SW EG	LrT 4	6 dB(A	) LrN :	30,6 dB(	A)																
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	347,20	-61,8	0,0	0,0		0,0	0,0	40,6	0,0	0,0	40,6	
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	347,20	-61,8	0,0	0,0		0,0	0,0	40,6	-15,0	0,0	25,6	l
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	286,68	-60,1	0,0	0,0		0,0	0,0	41,6	0,0	0,0	41,6	i
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	286,68	-60,1	0,0	0,0		0,0	0,0	41,6	-15,0	0,0	26,6	l
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	238,65	-58,5	0,0	0,0		0,0	0,0	40,1	0,0	0,0	40,1	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	238,65	-58,5	0,0	0,0		0,0	0,0	40,1	-15,0	0,0	25,1	
Immissionsort	IO 06	SW EG	LrT 4	7 dB(A	) LrN :	31,6 dB(																	
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	325,66	-61,2	0,0	0,0		0,0	0,0	41,2	0,0	0,0	41,2	i
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	325,66	-61,2	0,0	0,0		0,0	0,0	41,2	-15,0	0,0	26,2	i .
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	257,20	-59,2	0,0	0,0		0,0	0,0	42,5	0,0	0,0	42,5	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	257,20	-59,2	0,0	0,0		0,0	0,0	42,5	-15,0	0,0	27,5	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	198,44	-56,9	0,0	0,0		0,0	0,0	41,7	0,0	0,0	41,7	i
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	198,44	-56,9	0,0	0,0		0,0	0,0	41,7	-15,0	0,0	26,7	
Immissionsort	IO 07	SW EG	LrT 5	6 dB(A	.) LrN	41,3 dB(	A)																

 5654.0/2015-RK
 Andreas Kottermair GmbH
 23.06.2016

 Rechenlauf Nr. 5
 Gewerbepark 4, 85250 Altomünster
 Seite 2 von 4

	ngenieurbüro Kottermair Gmbl	н					В	·	Mi	tlere	Ausb	n-Straße I' reitungsta an StFlor	belle		den								Anlage 2.2
Schallquelle	Gruppe	Quelity p	Zeit-	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ко	s	Adiv	Agr	Abar	Aatm	ADI	dLrefl	Ls	dLw	ZR	Lr	
			bereich	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB	dB	dB(A)	
IF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	209,75	-57,4	0,0	0,0		0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	45,0	
F1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	209,75	-57,4	0,0	0,0		0,0	0,0	45,0	-15,0	0,0	30,0	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	127,63	-53,1	0,0	0,0		0,0	0,0	48,6	0,0	0,0	48,6	
IF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	127,63	-53,1	0,0	0,0		0.0	0,0	48,6	-15,0	0.0	33,6	
IF3 IF3	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche Fläche	LrT			62,0 62.0	98,6 98,6	4581,4 4581.4	0,0	0,0	0	42,57 42,57	-43,6 -43,6	0,0	0,0		0,0	0,0	55,0 55,0	0,0 -15.0	0,0	55,0 40.0	
mmissionsor		SW EG	LrT 4	9 dB(A	) LaN :	33,6 dB(		4301,4	10,0	0,0	U	42,57	-43,0	0,0	0,0		0,0	0,0	35,0	-15,0	0,0	40,0	
F1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT	э ир(н	) LIN .	62.0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	274,74	-59,8	0,0	0,0		0,0	0,0	42,7	0,0	0,0	42,7	
F1	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62.0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	274,74	-59.8	0.0	0.0		0.0	0.0	42,7	-15,0	0.0	27.7	
IF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	ō	207,13	-57,3	0,0	0,0		0,0	0,0	44,4	0,0	0,0	44,4	
IF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	207,13	-57,3	0,0	0,0		0,0	0,0	44,4	-15,0	0,0	29,4	
IF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	148,04	-54,4	0,0	0,0		0,0	0,0	44,2	0,0	0,0	44,2	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN	8 dB(A	) [-11	62,0 33,3 dB(/	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	148,04	-54,4	0,0	0,0		0,0	0,0	44,2	-15,0	0,0	29,2	
mmissionsor	t IO 09 StFlorian-Str.	SW EG	LrT 4	s dB(A	) LrN:		_	44000.0	Loc	Loo		246.61	T 50 C	0.0	0.0		0.0		43.6	0.0	0.0	142.6	
TF1 TF1	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche Fläche	LrT LrN			62,0 62.0	102,4	11060,3 11060,3	0,0	0,0	0	246,61 246,61	-58,8 -58,8	0,0	0,0		0,0	0,0	43,6 43,6	0,0 -15,0	0,0	43,6 28,6	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	203,87	-57,2	0,0	0,0		0,0	0,0	44,5	0,0	0,0	44,5	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	ō	203,87	-57,2	0,0	0,0		0,0	0,0	44,5	-15,0	0,0	29,5	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	184,70	-56,3	0,0	0,0		0,0	0,0	42,3	0,0	0,0	42,3	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	184,70	-56,3	0,0	0,0	$\Box$	0,0	0,0	42,3	-15,0	0,0	27,3	
mmissionsor		SW EG	LrT 4	8 dB(A	() LrN :	33,2 dB(	A)		1				T						T			I I	
IF1 IF1	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche Fläche	LrT			62,0 62,0	102,4	11060,3 11060.3	0,0	0,0	0	217,69 217.69	-57,7 -57,7	0,0	0,0		0,0	0,0	44,7 44,7	0,0 -15,0	0,0	44,7 29,7	
IF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	210,85	-57,5	0,0	0,0		0,0	0,0	44,7	0,0	0,0	44,2	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	210,85	-57,5	0,0	0,0		0,0	0,0	44,2	-15,0	0,0	29,2	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	233,70	-58,4	0,0	0,0		0,0	0,0	40,2	0,0	0,0	40,2	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	233,70	-58,4	0,0	0,0		0,0	0,0	40,2	-15,0	0,0	25,2	
Immissionsor		SW EG	LrT 4	8 dB(A	() LrN :	32,6 dB(			_	_								_					
TF1 TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	220,69	-57,9	0,0	0,0		0,0	0,0	44,6	0,0 -15,0	0,0	44,6	
TF2	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche Fläche	LrN			62,0 62,0	102,4 101,7	11060,3 9354.1	0,0	0,0	0	220,69 236,00	-57,9 -58,5	0,0	0,0		0,0	0,0	44,6 43,3	0,0	0,0	29,6 43,3	
TF2	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	236,00	-58.5	0,0	0,0		0,0	0,0	43,3	-15,0	0.0	28,3	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	ō	276,87	-59,8	0,0	0,0		0,0	0,0	38,8	0,0	0,0	38,8	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	276,87	-59,8	0,0	0,0		0,0	0,0	38,8	-15,0	0,0	23,8	
mmissionsor	t IO 12	SW EG	LrT 4	6 dB(A	) LrN :	30,8 dB(	A)																
IF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	246,94	-58,8	0,0	0,0		0,0	0,0	43,6	0,0	0,0	43,6	
TF1 TF2	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche	LrN LrT			62,0 62.0	102,4	11060,3 9354.1	0,0	0,0	0	246,94 323.60	-58,8	0,0	0,0		0,0	0,0	43,6 40.5	-15,0 0.0	0,0	28,6 40.5	
TF2 TF2	StFlorian-Str. StFlorian-Str.	Fläche Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1 9354.1	0,0	0,0	0	323,60 323.60	-61,2 -61,2	0,0	0,0		0,0	0,0	40,5	0,0 -15.0	0,0	40,5 25.5	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	407,72	-63,2	0,0	0,0		0,0	0,0	35,4	0,0	0,0	35,4	
TF3	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	ō	407,72	-63,2	0,0	0,0		0,0	0,0	35,4	-15,0	0,0	20,4	
Immissionsor	t IO 13	SW EG	LrT 4	5 dB(A	) LrN :	30,3 dB(	A)																
TF1	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	262,45	-59,4	0,0	0,0		0,0	0,0	43,1	0,0	0,0	43,1	
5654.0/201	S. DV								A		Val	termair (	Same In L.I.										23.06.2016
Rechenlau								_				85250 Alto		_									Seite 3 von 4
									ewei	bepa	K 4, 6	55250 AILO	munste	1									OCILE 5 VOII 4
oundPLAN	7.4																						
							В	ebauungs	splan	"StF	loria	n-Straße I'	der Sta	dt Sen	den								Anlage 2.2
	ngenieurbüro	20					_					reitungsta											•
	Kottermair Gmbl	H						50				an StFlor		II									
		•										•											
Schallquelle	Causas	Quelity p	Zeit-	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	КІ	KT	Ko	s	Adiv	Ann	Abar	Aatm	ADI	dLref1	Ls	dLw	ZR	Lr	
cnaliquelle	Gruppe	Quelity p	Zeit- bereich	Li	l K.M	L'W	LW	I oder S	KI	Kſ	Ko	8	Adiv	Agr	Abar	Aatm	ADI	dLreft	LS	dLw	ZK	Lr	
			Seleicii	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB	dB	dB(A)	
			1	(-7)				,	,	,											,	1 4 - 1	
											_												
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	262,45	-59,4	0,0	0,0		0,0	0,0	43,1	-15,0	0,0	28,1	
F2	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	333,55	-61,5	0,0	0,0		0,0	0,0	40,3	0,0	0,0	40,3	
TF1 TF2 TF2 TF3																							

allquelle	Gruppe	Quelityp	Zeit-	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	s	Adiv	Agr	Abar	Aatm	ADI	dLref1	Ls	dLw	ZR	Lr	
anquene	Спарре	Queity p	bereich	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB		dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB	dB	dB(A)	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	262,45	-59,4	0,0	0,0	1	0,0	0,0	43,1	-15,0	0,0	28,1	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	333,55	-61,5	0,0	0,0		0,0	0,0	40,3	0,0	0,0	40,3	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	333,55	-61,5	0,0	0,0		0,0	0,0	40,3	-15,0	0,0	25,3	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4		0,0	0	414,17	-63,3	0,0	0,0		0,0	0,0	35,3	0,0	0,0	35,3	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62.0	98.6	4581.4	0.0	0,0	l o l	414,17	-63.3	0,0	0,0		0,0	0,0	35.3	-15,0	0,0	20,3	
issionsort		SW EG	LrT 5	4 dB(A	) LrN :	39,4 dB(/		1001)	-10	-,-	-	,	00,0		-,,-		-,-	-10	00,0	1414	0,0		
	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	104,09	-51,3	0,0	0,0		0,0	0,0	51,1	0,0	0,0	51,1	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	102,4	11060,3	0,0	0,0	0	104,09	-51,3	0,0	0,0		0,0	0,0	51,1	-15,0	0,0	36,1	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	98,24	-50,8	0,0	0,0		0,0	0,0	50,9	0,0	0,0	50,9	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	101,7	9354,1	0,0	0,0	0	98,24	-50,8	0,0	0,0		0,0	0,0	50,9	-15,0	0,0	35,9	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrT			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	144,97	-54,2	0,0	0,0		0,0	0,0	44,4	0,0	0,0	44,4	
	StFlorian-Str.	Fläche	LrN			62,0	98,6	4581,4	0,0	0,0	0	144,97	-54,2	0,0	0,0		0,0	0,0	44,4	-15,0	0,0	29,4	

Andreas Kottermair GmbH Gewerbepark 4, 85250 Altomünste

5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 5 SoundPLAN 7.4 23.06.2016 Seite 4 von 4

#### Anlage 2.3

Anlage 2.3 Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden Rechenlauf-Info 5654.0 LEK für Plan St.-Florian-Str. II

Projektbeschreibung

Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden 5654.0/2015-RK Herr Knoll Stadt Senden

Projektitel: Projekt Nr. Bearbeiter: Auftraggeber:

Beschreibung:

Rechenlaufbeschreibung

Rechenkern: Titel:

Einzelpunkt Schall 5654.0 LEK für Plan St.-Florian-Str. II

Gruppe: 5654.0 Laufdatei: RunFile.r Ergebnisnummer: 5 Lokale Berechnung (Anzahl Threads = 4) RunFile.runx

Berechnungsbeginn: Berechnungsende: Rechenzeit: 23.06.2016 19:43:52 23.06.2016 19:43:52 00:00:125 [m:s:ms]

Anzahl Punkte: Anzahl berechneter Punkte: Kernel Version: 30.09.2015 (32 bit)

Rechenlaufparameter

Reflexionsordnung 0

Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle 200 m 50 m 5000 m

Filter: Toleranz: dB(A) 0,100 dB

Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen:

Berechnung mit Seitenbeugung: Nein

Minderung Bewuchs: Keine Dämpfung

5654.0/2015-RK Rechenlauf Nr. 5

DIN 18005 Gewerbe

SoundPLAN 7.4

Bebauungsplan "St.-Florian-Straße I" der Stadt Senden Anlage 2.3 Rechenlauf-Info 5654.0 LEK für Plan St.-Florian-Str. II

Nein

Keine Dämpfung Bebauung: Keine Dämpfung Industriegelände:

Bewertung: Reflexion der "eigenen" Fassade wird unterdrückt

Geometriedaten

5654.0 LEK B-Plan St.-Florian-Str. I.sit 23.06.2016 19:43:36 5654.0 LEKB-Han 3C3 10.00...

- enthält:
5654.0 BESTEHENDE GEBÄUDE für LEK.geo
5654.0 FSQ BAUFELDER Florianstraße I.geo
5654.0 IMMI-ORTE für LEK.geo
5654.0 IO GE.geo
23.06.2016 11:11:22
5654.0 TEXTE LEK.geo
23.06.2016 19:43:36 23.06.2016 11:16:16 23.06.2016 19:43:32 23.06.2016 09:57:18

Seite 2 von 2 Rechenlauf Nr. 5 SoundPLAN 7.4

## Anlage 3.0

#### **Roman Knoll**

Glatzmaier Barbara < glatzmaier.barbara@stadt-senden.de> Von:

Mittwoch, 22. Juni 2016 09:03 Gesendet:

An: Betreff: AW: Schallschutz

Guten Morgen Herr Knoll,

die Gebiete sind wie folgt eingestuft:

10 1 – 4 = MI (Mischgebiet), 10 5 – 6 = WA (Allgemeines Wohngebiet), 10 7 = § 34, keine Gebietsart festgesetzt, 10 8 – 13 = WA

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Glatzmaier Verw. Fachwirtin

Stadt Senden Stadtplanung Stadipariumg
Hauptstr. 34
89250 Senden
Telefon: 07307/945-153
Telefax: 07307/945-115
E-mail: glatzmaier barbara@stadt-senden.de
Homepage: www.stadt-senden.de

Die in dieser E-Mail sowie den dazugehörigen Anhängen enthaltenen Informationen sind ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt und enthalten vertrauliche Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat oder dessen Vertreter sind, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung. Jede unerlaubte Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhaltes dieser E-Mail ist unzulässig.

Von: Roman Knoll [mailto:Roman.Knoll@ib-kottermair.de]
Gesendet: Dienstag, 21. Juni 2016 14:54